Betreff: Re: Anschreiben Ressort 204 Projektförderung
Von: Wuppervital <info@wuppervital.de>
Datum: 25.11.2024, 14:36
An: Lenz Suna <Suna.Lenz@stadt.wuppertal.de>
Kopie (CC): Caha Nadine <nadine.caha@stadt.wuppertal.de>, Nocke Matthias <Matthias.Nocke@stadt.wuppertal.de>, Cakal-Rasch Arlin <Arlin.Cakal-Rasch@stadt.wuppertal.de>, Salentijn Almuth <Almuth.Salentijn@stadt.wuppertal.de>, Dummer Katja <Katja.Dummer@stadt.wuppertal.de>, Goecke Sebastian <Sebastian.Goecke@stadt.wuppertal.de>, Oberbürgermeister <Oberbuergermeister@stadt.wuppertal.de>, Szlagowski Alexandra <Alexandra.Szlagowski@stadt.wuppertal.de>

Sehr geehrte Frau Lenz,
mit Freude und Erstaunen haben wir ihr Schreiben vom 12.11.2024 zur Kenntnis genommen.
Freude darüber, dass Sie jetzt erstmalig mit uns kommunizieren und die Überweisungen zu den beiden Förderanträgen zu Wupp4Kids und zu unseren Tanzangeboten veranlasst haben.
Erstaunen darüber, dass einige ihrer Darstellungen nicht den Tatsachen entsprechen. Das können wir so nicht im Raum stehen lassen. Entgegen ihrer Darstellung haben wir kein einziges Projekt neu gestartet, sondern es geht ausschließlich um Projekte, die Wuppervital schon seit Jahren auf Wunsch und im Auftrag der Stadt Wuppertal durchführt.
Ihre Darstellung der Schwimmkurse im zweiten Halbjahr ist schlicht falsch. Wuppervital hat vier Schwimmgruppen, zwei für Frauen und zwei für Kinder mit Flucht- und Migrationshintergrund, welche über den gesamten Förderzeitraum 1.1.2024 bis 31.12.2024 beantragt und durchgeführt werden. Für zwei dieser vier Gruppen haben wir im August die Zuwendungsbescheide für den vorgenannten Förderzeitraum erhalten. Warum nicht gleichzeitig die Zuwendungsbescheide und Überweisungen zu allen vier Gruppen erfolgt sind, verstehen wir nicht. Wir haben aufgrund der Gesamtzusage ihres Integrationsamtes zu unseren, von der Stadt Wuppertal gewünschten Projekten im November 2023 Jahresverträge mit dem Badbetreiber und unseren Übungsleitern abgeschlossen, an die wir uns als verantwortungsvolle Vertragspartner selbstverständlich halten. Eine Aufteilung in erstes und zweites Halbjahr für die Schwimmgruppen ist nie vorgesehen gewesen. Die sachlich falsche Darstellung zeugt von einer Unkenntnis des zu Grunde liegenden Sachverhalts. Wie dargestellt, haben wir im Vertrauen auf die Verlässlichkeit der Stadt Wuppertal disponiert und sind auf die ausstehenden Zuwendungen dringend angewiesen. Wir gehen davon aus, dass Sie die noch ausstehenden Zuwendungsbescheide und Überweisungen in Höhe von 7800 € kurzfristig veranlassen, damit wir als gemeinnützige Organisation nicht in eine finanzielle Schieflage gebracht werden.
In unserem an Sie, sehr geehrte Frau Lenz, gerichteten Schreiben vom 28.10.2024 haben wir ausführlich unsere Vision erläutert: Wir haben bewusst eine Sozialinitiative statt eines Sportvereins gegründet und die Konzentration und Unterstützung für „Benachteiligte“ in den Fokus gerückt. Dafür steht Wuppervital in Wuppertal. Wir haben in umfangreichen Analysen festgestellt, dass für diese benachteiligten Mitbürger, die nicht in Sportvereine gehen können, die Begegnung mit Bewegung im Mittelpunkt steht und nicht der intensive Sport. Aufgrund unserer einzigartigen Ausrichtung trat die Stadt Wuppertal an uns heran, besonders für Mitbürgerinnen mit Flucht- und Migrationshintergrund mit deren Vorstellungen und Möglichkeiten gezielte Integrationsangebote zu schaffen. Es ist für uns unerträglich, dass trotz Wunsch und Anerkennung der Führungsetagen unserer Stadt von Ihnen ohne Begründung diese Ablehnung erfolgt. Wir haben mehrfach verzweifelt versucht, mit Ihnen, sehr geehrte Frau Lenz, ein persönliches Gespräch zu führen. Selbst auf dem Ehrenamtstag in Heckinghausen am 31.08.2024, der ja gerade für Gespräche mit Ehrenamtlern gedacht war, wurde unser 1. Vorsitzender Alfred Honermann von Ihnen, sehr geehrte Frau Lenz einfach abgebügelt.
Ihren Hinweis auf die Förderrichtlinien von „Gemeinsam im Quartier“ und den Bezug auf Sportvereine können wir nicht nachvollziehen und lässt uns vermuten, dass der Lenkungsausschuss sich nicht oder zu wenig mit Wuppervital auseinandergesetzt hat.
Wir haben uns stets, was Ihnen intern bestätigt werden wird, immer sehr akribisch an die Richtlinien ihres Hauses und der Stadt Wuppertal gehalten.
Besonders getroffen und frustriert hat uns ihre Formulierung zur letztmaligen Förderung. Jetzt sind wir bei den von Allen gewünschten Sozialgruppen mitten in der Planung für 2025. Wie kann das sein, dass Sie uns hier buchstäblich voll im Regen stehen lassen und wir ganz neu über die weitere Fortführung unserer Angebote für die "Benachteiligten" nachdenken müssen?
Unser ehrenamtliches Engagement, welches wir immer mit sehr viel Freude auch und gerade mit den handelnden Personen im Integrationsamt durchgeführt haben, wird dadurch auf eine sehr harte Probe gestellt.
Wir können nur hoffen, dass Ihr Umgang, sehr geehrte Frau Lenz, mit uns als Ehrenamtler nicht publik wird. Das würde sicherlich viele andere Ehrenamtler sehr nachdenklich stimmen und vor allen Dingen das Ansehen nicht nur des Intergrationsamtes, sondern der Stadt Wuppertal insgesamt erheblich beschädigen.
Da der Verteiler von Ihnen erweitert wurde, fügen wir zur Kenntnis noch einmal unser vorheriges Schreiben an Sie mit den aufgezeigten Fakten und die Chronologie bei.
Mit freundlichen Grüßen
Alfred Honermann (1. Vorsitzender)
Johannes Evang (2. Vorsitzender)

Am 13.11.2024 um 15:49 schrieb Leike Kristina:

> Sehr geehrter Herr Honermann, sehr geehrter Herr Evang,
>
> beiliegendes Schreiben von Frau Lenz, Leiterin des Ressorts Zuwanderung und Integration, bitte ich zur Kenntnis zu nehmen.
>
> Mit freundlichen Grüßen
> i. A.
>
> Kristina Leike
> Vorzimmer Ressort Zuwanderung und Integration
>
> **STADT WUPPERTAL**
>
> **Ressort Zuwanderung und Integration**
> 204 Zuwanderung und Integration
>
> Friedrich-Engels-Allee 28
> 42103 Wuppertal
>
> Telefon +49 202 563 2443
> E-Mail kristina.leike@stadt.wuppertal.de
>
> www.wuppertal.de
> https://integration.wuppertal.de

Kennen Sie schon den Newsletter des Oberbürgermeisters? Jede Woche gibt es die wichtigsten Nachrichten der Stadt komprimiert und zusammengefasst.
Hier können Sie sich (nicht nur) zum Newsletter des Oberbürgermeisters anmelden:

https://www.wuppertal.de/service/newsletter_an_ab.php

Anhänge:

Wuppervital_Schreiben_an_Frau_ Lenz_ vom 28Okt2024.pdf	227 KB
Chronologie_GIQ2024.pdf	500 KB